

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Ennepe-Ruhr-Kreis
Januar 2020



**Sperrfrist:
30.01.2020, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Berichtsmonat:	Januar 2020
Erstellungsdatum:	27.01.2020
Hinweise:	Sperrfrist: 30.01.2020, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.02.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2020.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Arbeitslosenstatistik

Die Ausländerarbeitslosenquoten unterhalb der Länder wurden seit Januar 2017 aufgrund von Verzerrungen infolge der Migration aus dem statistischen Berichtsprogramm herausgenommen. Die aktuellen Abweichungsanalysen zeigen, dass die Arbeitslosenquote für Ausländer zwar nach wie vor stärker verzerrt ist als die Gesamt-Arbeitslosenquote, dass die Verzerrungen aber deutlich kleiner geworden sind. Das aktuelle Ausmaß der Verzerrungen wird als akzeptabel angesehen, so dass die regionale Standardberichterstattung unterhalb der Länder wieder aufgenommen werden kann.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Ennepe-Ruhr-Kreis

Januar 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 Januar 2020

Merkmale	Jan 2020	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.911	18.796	18.713	115	0,6	-15	-0,1	-0,9	-1,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.105	9.455	9.238	650	6,9	228	2,3	3,2	0,0
57,1% Männer	5.765	5.344	5.112	421	7,9	296	5,4	5,1	0,4
42,9% Frauen	4.340	4.111	4.126	229	5,6	-68	-1,5	1,0	-0,5
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	702	648	616	54	8,3	-34	-4,6	-1,7	-12,9
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	117	118	107	-1	-0,8	-	-	10,3	-23,6
34,0% 50 Jahre und älter	3.432	3.241	3.173	191	5,9	95	2,8	3,2	1,2
21,3% dar. 55 Jahre und älter	2.155	2.030	2.029	125	6,2	66	3,2	2,9	3,7
30,4% Langzeitarbeitslose	3.069	2.936	2.902	133	4,5	-114	-3,6	-4,9	-9,3
9,1% Schwerbehinderte Menschen	923	917	923	6	0,7	-25	-2,6	0,7	2,9
29,8% Ausländer	3.009	2.799	2.760	210	7,5	238	8,6	9,5	3,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.489	2.302	2.257	187	8,1	-218	-8,1	-3,0	-9,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.066	754	740	312	41,4	20	1,9	7,3	2,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	501	636	478	-135	-21,2	-112	-18,3	-1,2	-31,7
seit Jahresbeginn	2.489	29.442	27.140	x	x	-218	-8,1	0,8	1,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.847	2.081	2.561	-234	-11,2	-140	-7,0	-15,2	-8,4
dar. in Erwerbstätigkeit	519	498	576	21	4,2	4	0,8	7,3	-8,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	417	559	810	-142	-25,4	-75	-15,2	-30,3	-10,1
seit Jahresbeginn	1.847	29.174	27.093	x	x	-140	-7,0	-4,0	-3,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,9	5,5	5,4	x	x	x	5,8	5,3	5,4
dar. Männer	6,3	5,9	5,6	x	x	x	6,0	5,6	5,6
Frauen	5,3	5,0	5,1	x	x	x	5,4	5,0	5,1
15 bis unter 25 Jahre	4,4	4,0	3,8	x	x	x	4,7	4,2	4,5
15 bis unter 20 Jahre	3,1	3,1	2,8	x	x	x	3,2	2,9	3,8
50 bis unter 65 Jahre	5,3	5,0	4,9	x	x	x	5,2	4,9	4,9
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,3	5,3	x	x	x	5,7	5,4	5,3
Ausländer	18,9	17,6	17,3	x	x	x	17,8	16,4	17,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,4	6,0	5,9	x	x	x	6,3	5,8	5,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.626	12.037	12.054	589	4,9	185	1,5	2,3	1,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.784	14.319	14.320	465	3,2	14	0,1	-0,4	-0,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.887	14.423	14.434	464	3,2	2	0,0	-0,5	-0,2
Unterbeschäftigungsquote	8,4	8,1	8,1	x	x	x	8,4	8,2	8,2
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	3.373	3.132	3.051	241	7,7	267	8,6	9,1	11,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	17.707	17.540	17.649	167	1,0	-811	-4,4	-4,5	-4,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.202	7.143	7.148	59	0,8	-186	-2,5	-3,4	-2,4
Bedarfsgemeinschaften	13.053	13.038	13.110	14	0,1	-682	-5,0	-4,6	-4,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	293	369	429	-76	-20,6	-155	-34,6	-48,8	-22,7
Zugang seit Jahresbeginn	293	5.911	5.542	x	x	-155	-34,6	-26,5	-24,3
Bestand	1.599	1.660	1.940	-61	-3,7	-1.037	-39,3	-41,2	-36,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Ennepe-Ruhr-Kreis

Januar 2020

Merkmale	Jan 2020	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	6.025	5.997	5.894	28	0,5	422	7,5	5,0	4,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.801	3.461	3.390	340	9,8	422	12,5	10,5	11,5	
61,7% Männer	2.345	2.089	2.014	256	12,3	423	22,0	17,4	16,6	
38,3% Frauen	1.456	1.372	1.376	84	6,1	-1	-0,1	1,5	5,0	
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	318	280	276	38	13,6	19	6,4	9,8	6,2	
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	36	31	2	5,6	14	58,3	44,0	14,8	
44,9% 50 Jahre und älter	1.705	1.599	1.575	106	6,6	152	9,8	9,4	11,5	
33,6% dar. 55 Jahre und älter	1.278	1.214	1.226	64	5,3	103	8,8	8,8	13,8	
13,2% Langzeitarbeitslose	500	484	483	16	3,3	7	1,4	5,7	3,2	
12,4% Schwerbehinderte Menschen	472	492	482	-20	-4,1	2	0,4	9,6	10,3	
17,7% Ausländer	672	594	575	78	13,1	146	27,8	18,3	12,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.206	927	914	279	30,1	98	8,8	-2,9	-10,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	785	552	529	233	42,2	100	14,6	10,4	3,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	220	183	183	37	20,2	4	1,9	-20,4	-35,8	
seit Jahresbeginn	1.206	12.205	11.278	x	x	98	8,8	2,2	2,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	847	830	927	17	2,0	10	1,2	-2,1	-15,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	323	296	352	27	9,1	2	0,6	11,3	-3,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	188	227	216	-39	-17,2	8	4,4	1,3	-39,2	
seit Jahresbeginn	847	11.655	10.825	x	x	10	1,2	-3,1	-3,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,0	2,0	x	x	x	2,0	1,8	1,8	
dar. Männer	2,6	2,3	2,2	x	x	x	2,1	2,0	1,9	
Frauen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,7	1,6	
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,7	1,7	x	x	x	1,9	1,6	1,7	
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	0,8	x	x	x	0,7	0,7	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,3	2,2	
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,1	3,2	x	x	x	3,2	3,0	2,9	
Ausländer	4,2	3,7	3,6	x	x	x	3,4	3,2	3,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,2	2,1	x	x	x	2,2	2,0	1,9	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.956	3.621	3.527	335	9,3	392	11,0	9,0	9,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.609	4.265	4.182	344	8,1	401	9,5	6,9	8,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.705	4.362	4.290	343	7,9	389	9,0	6,3	7,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,5	2,4	x	x	x	2,4	2,3	2,3	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	3.373	3.132	3.051	241	7,7	267	8,6	9,1	11,8	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 Januar 2020

Merkmale	Jan 2020	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.886	12.799	12.819	87	0,7	-437	-3,3	-3,4	-4,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.304	5.994	5.848	310	5,2	-194	-3,0	-0,5	-5,6
54,3% Männer	3.420	3.255	3.098	165	5,1	-127	-3,6	-1,6	-7,9
45,7% Frauen	2.884	2.739	2.750	145	5,3	-67	-2,3	0,7	-3,0
6,1% 15 bis unter 25 Jahre	384	368	340	16	4,3	-53	-12,1	-8,9	-23,9
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	79	82	76	-3	-3,7	-14	-15,1	-	-32,7
27,4% 50 Jahre und älter	1.727	1.642	1.598	85	5,2	-57	-3,2	-2,1	-7,3
13,9% dar. 55 Jahre und älter	877	816	803	61	7,5	-37	-4,0	-4,7	-8,8
40,8% Langzeitarbeitslose	2.569	2.452	2.419	117	4,8	-121	-4,5	-6,7	-11,5
7,2% Schwerbehinderte Menschen	451	425	441	26	6,1	-27	-5,6	-8,0	-4,1
37,1% Ausländer	2.337	2.205	2.185	132	6,0	92	4,1	7,3	1,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.283	1.375	1.343	-92	-6,7	-316	-19,8	-3,0	-8,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	281	202	211	79	39,1	-80	-22,2	-0,5	1,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	281	453	295	-172	-38,0	-116	-29,2	9,4	-28,9
seit Jahresbeginn	1.283	17.237	15.862	x	x	-316	-19,8	-0,1	0,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.000	1.251	1.634	-251	-20,1	-150	-13,0	-22,1	-3,9
dar. in Erwerbstätigkeit	196	202	224	-6	-3,0	2	1,0	2,0	-16,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	229	332	594	-103	-31,0	-83	-26,6	-42,6	8,8
seit Jahresbeginn	1.000	17.519	16.268	x	x	-150	-13,0	-4,6	-2,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,5	3,4	x	x	x	3,8	3,5	3,6
dar. Männer	3,8	3,6	3,4	x	x	x	3,9	3,7	3,7
Frauen	3,5	3,4	3,4	x	x	x	3,6	3,3	3,5
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,3	2,1	x	x	x	2,8	2,6	2,8
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,2	2,0	x	x	x	2,6	2,2	3,1
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,5	2,5	x	x	x	2,8	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,1	2,1	x	x	x	2,5	2,4	2,4
Ausländer	14,7	13,8	13,7	x	x	x	14,4	13,2	13,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	3,8	3,7	x	x	x	4,1	3,8	4,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.670	8.415	8.528	255	3,0	-207	-2,3	-0,4	-0,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.175	10.054	10.138	121	1,2	-387	-3,7	-3,2	-3,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.182	10.061	10.144	121	1,2	-387	-3,7	-3,2	-3,3
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,7	5,7	x	x	x	6,0	5,9	5,9
Leistungsempfänger²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	17.707	17.540	17.649	167	1,0	-811	-4,4	-4,5	-4,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.202	7.143	7.148	59	0,8	-186	-2,5	-3,4	-2,4
Bedarfsgemeinschaften	13.053	13.038	13.110	14	0,1	-682	-5,0	-4,6	-4,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2019 bis Januar 2020.

[zurück zum Inhalt](#)

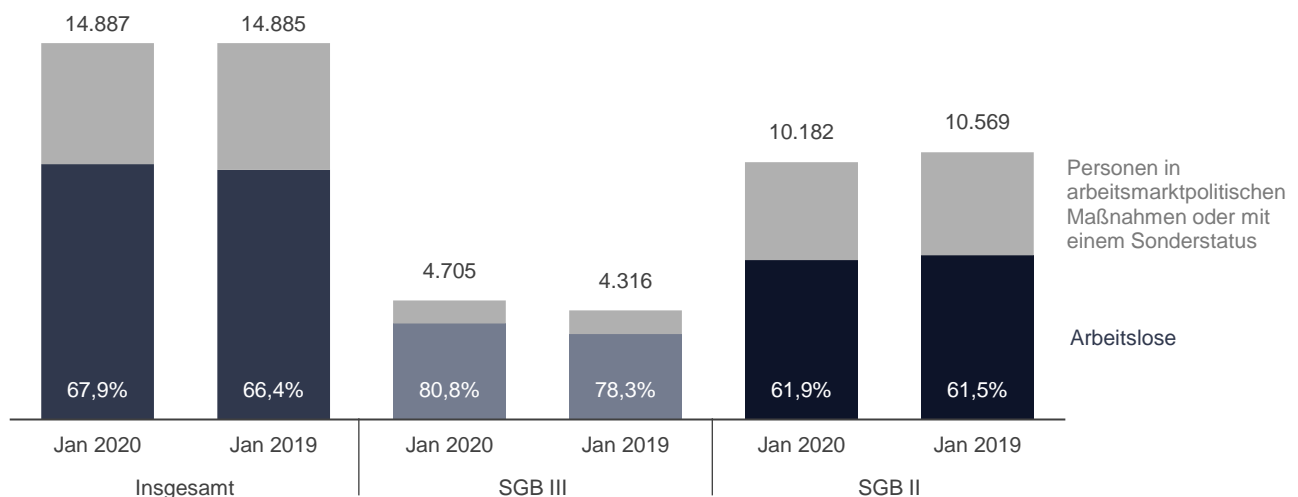
Komponenten der Unterbeschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

Januar 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2020	Dez 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	10.105	9.455	650	6,9	228	2,3	3,2	0,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.521	2.582	-61	-2,4	-43	-1,7	-1,1	8,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.012	1.066	-54	-5,1	-49	-4,6	-2,1	21,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.509	1.516	-7	-0,5	6	0,4	-0,4	-0,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.626	12.037	589	4,9	185	1,5	2,3	1,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.159	2.282	-123	-5,4	-170	-7,3	-12,3	-9,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	666	708	-42	-5,9	17	2,6	2,2	7,3
Arbeitsgelegenheiten	311	335	-24	-7,2	-49	-13,6	-17,5	-15,0
Fremdförderung	717	755	-38	-5,0	-225	-23,9	-26,3	-28,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	24	24	-	-	-30	-55,6	-57,9	-51,0
Beschäftigungszuschuss	24	24	-	-	-2	-7,7	-11,1	-14,3
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	207	201	6	3,0	148	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	210	235	-25	-10,6	-29	-12,1	-14,2	4,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.784	14.319	465	3,2	14	0,1	-0,4	-0,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	103	104	-1	-1,0	-12	-10,4	-15,4	-7,3
Gründungszuschuss	96	97	-1	-1,0	-12	-11,1	-16,4	-7,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	7	7	-	-	-	-	-	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.887	14.423	464	3,2	2	0,0	-0,5	-0,2
Unterbeschäftigungsquote	8,4	8,1	x	x	x	8,4	8,2	8,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,9	65,6	x	x	x	66,4	63,2	63,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Januar 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2020	Dez 2019	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	Jan 2019	Dez 2018	Nov 2018	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	3.801	3.461	340	9,8	422	12,5	10,5	11,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	155	160	-5	-3,1	-30	-16,2	-15,3	-27,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	155	160	-5	-3,1	-30	-16,2	-15,3	-27,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.956	3.621	335	9,3	392	11,0	9,0	9,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	654	643	11	1,7	10	1,6	-3,7	3,8	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	507	516	-9	-1,7	40	8,6	4,7	6,9	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	71	73	-2	-2,7	-7	-9,0	-12,0	-6,9	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	76	54	22	40,7	-23	-23,2	-41,3	-4,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.609	4.265	344	8,1	401	9,5	6,9	8,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	96	97	-1	-1,0	-12	-11,1	-16,4	-7,7	
Gründungszuschuss	96	97	-1	-1,0	-12	-11,1	-16,4	-7,7	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.705	4.362	343	7,9	389	9,0	6,3	7,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,5	x	x	x	2,4	2,3	2,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,8	79,3	x	x	x	78,3	76,3	76,4	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	6.304	5.994	310	5,2	-194	-3,0	-0,5	-5,6	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.366	2.421	-55	-2,3	-13	-0,5	-0,0	11,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	857	905	-48	-5,3	-19	-2,2	0,6	31,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.509	1.516	-7	-0,5	6	0,4	-0,4	-0,6	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.670	8.415	255	3,0	-207	-2,3	-0,4	-0,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.505	1.638	-133	-8,1	-180	-10,7	-15,3	-14,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	160	192	-32	-16,7	-22	-12,1	-4,0	8,5	
Arbeitsgelegenheiten	311	335	-24	-7,2	-49	-13,6	-17,5	-15,0	
Fremdförderung	646	682	-36	-5,3	-218	-25,2	-27,5	-29,6	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	24	24	-	-	-30	-55,6	-57,9	-51,0	
Beschäftigungszuschuss	24	24	-	-	-2	-7,7	-11,1	-14,3	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	-100,0	-100,0	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	207	201	6	3,0	148	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	134	181	-47	-26,0	-6	-4,3	-0,5	9,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.175	10.054	121	1,2	-387	-3,7	-3,2	-3,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	7	7	-	-	-	-	-	-	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	7	7	-	-	-	-	-	-	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.182	10.061	121	1,2	-387	-3,7	-3,2	-3,3	
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,7	x	x	x	6,0	5,9	5,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	61,9	59,6	x	x	x	61,5	58,0	59,1	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

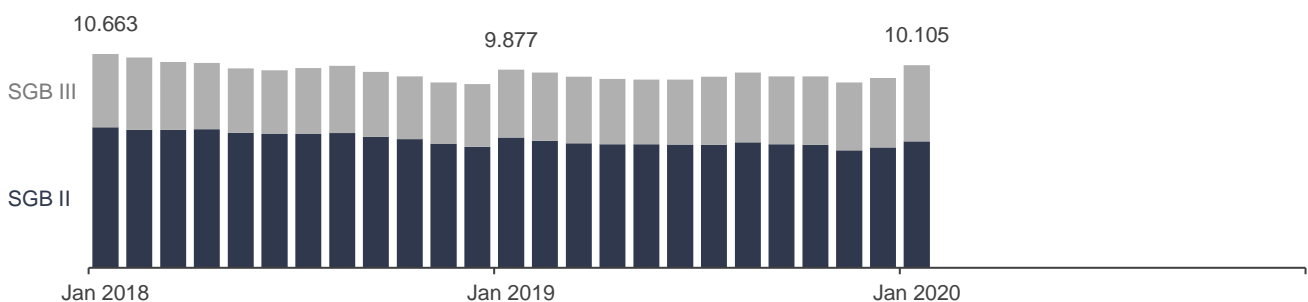
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Januar 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 650 auf 10.105 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 228 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 5,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.801, das sind 340 mehr als im Vormonat und 422 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.304 Arbeitslose, das ist ein Plus von 310 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2019 waren es 194 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	10.105	650	6,9	228	2,3	5,9	5,5	5,8
Männer	5.765	421	7,9	296	5,4	6,3	5,9	6,0
Frauen	4.340	229	5,6	-68	-1,5	5,3	5,0	5,4
15 bis unter 25 Jahre	702	54	8,3	-34	-4,6	4,4	4,0	4,7
15 bis unter 20 Jahre	117	-1	-0,8	-	-	3,1	3,1	3,2
50 Jahre und älter	3.432	191	5,9	95	2,8	5,3	5,0	5,2
55 Jahre und älter	2.155	125	6,2	66	3,2	5,6	5,3	5,7
Deutsche	7.074	435	6,6	-18	-0,3	4,5	4,2	4,5
Ausländer	3.009	210	7,5	238	8,6	18,9	17,6	17,8
Rechtskreis SGB III	3.801	340	9,8	422	12,5	2,2	2,0	2,0
Männer	2.345	256	12,3	423	22,0	2,6	2,3	2,1
Frauen	1.456	84	6,1	-1	-0,1	1,8	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	318	38	13,6	19	6,4	2,0	1,7	1,9
15 bis unter 20 Jahre	38	2	5,6	14	58,3	1,0	1,0	0,7
50 Jahre und älter	1.705	106	6,6	152	9,8	2,6	2,4	2,4
55 Jahre und älter	1.278	64	5,3	103	8,8	3,3	3,1	3,2
Deutsche	3.129	264	9,2	277	9,7	2,0	1,8	1,8
Ausländer	672	78	13,1	146	27,8	4,2	3,7	3,4
Rechtskreis SGB II	6.304	310	5,2	-194	-3,0	3,7	3,5	3,8
Männer	3.420	165	5,1	-127	-3,6	3,8	3,6	3,9
Frauen	2.884	145	5,3	-67	-2,3	3,5	3,4	3,6
15 bis unter 25 Jahre	384	16	4,3	-53	-12,1	2,4	2,3	2,8
15 bis unter 20 Jahre	79	-3	-3,7	-14	-15,1	2,1	2,2	2,6
50 Jahre und älter	1.727	85	5,2	-57	-3,2	2,7	2,5	2,8
55 Jahre und älter	877	61	7,5	-37	-4,0	2,3	2,1	2,5
Deutsche	3.945	171	4,5	-295	-7,0	2,5	2,4	2,7
Ausländer	2.337	132	6,0	92	4,1	14,7	13,8	14,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

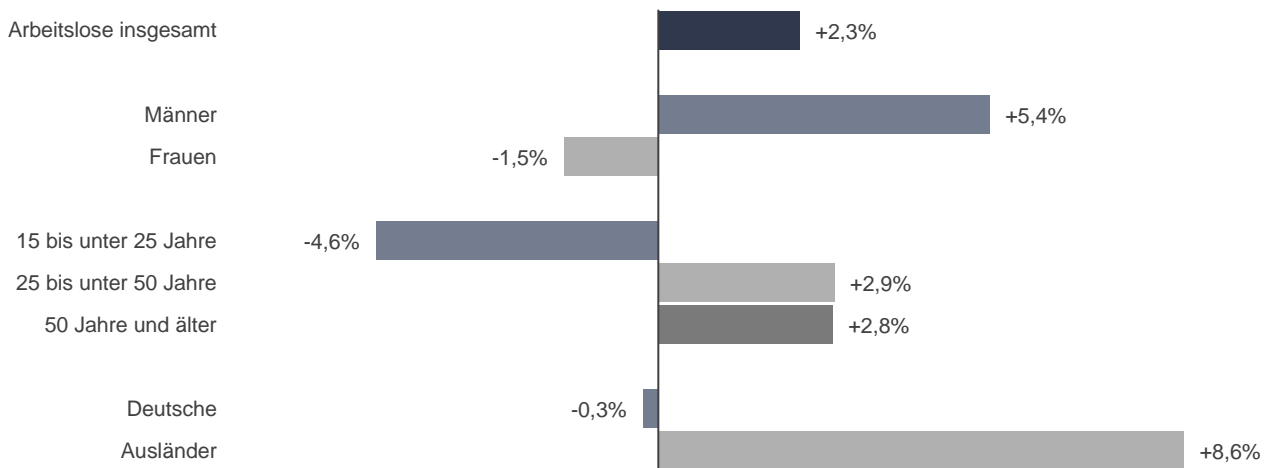
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

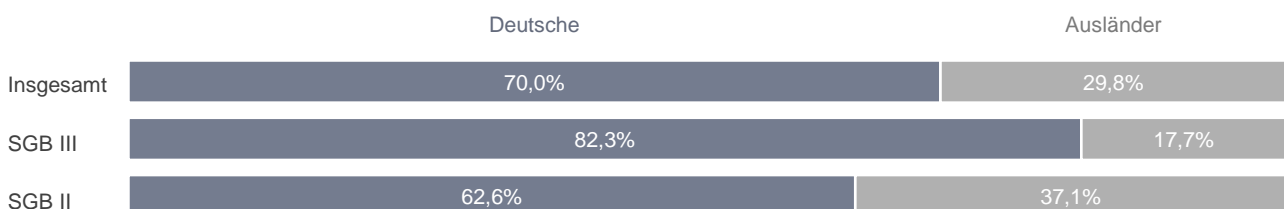
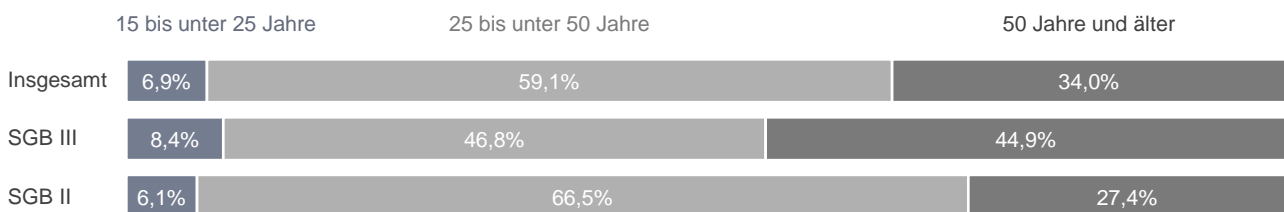
Ennepe-Ruhr-Kreis
Januar 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von -5% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +9% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

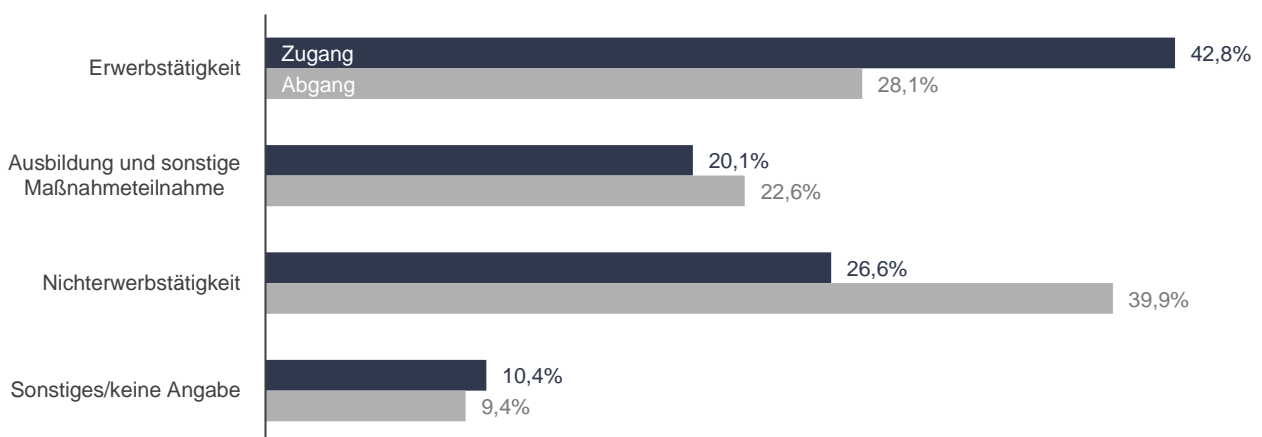
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

Januar 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 2.489 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 218 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.847 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 140 weniger als im Januar 2019. Im Januar meldeten sich 1.066 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 20 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 519 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 4 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.489	187	8,1	-218	-8,1	2.489	-218	-8,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.066	312	41,4	20	1,9	1.066	20	1,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	951	277	41,1	105	12,4	951	105	12,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	98	40	69,0	-80	-44,9	98	-80	-44,9
Selbständigkeit	16	-5	-23,8	-5	-23,8	16	-5	-23,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	501	-135	-21,2	-112	-18,3	501	-112	-18,3
Nichterwerbstätigkeit	663	16	2,5	-111	-14,3	663	-111	-14,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	500	-29	-5,5	-106	-17,5	500	-106	-17,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	114	36	46,2	16	16,3	114	16	16,3
Sonstiges/keine Angabe	259	-6	-2,3	-15	-5,5	259	-15	-5,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.847	-234	-11,2	-140	-7,0	1.847	-140	-7,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	519	21	4,2	4	0,8	519	4	0,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	418	5	1,2	-17	-3,9	418	-17	-3,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	70	22	45,8	13	22,8	70	13	22,8
Selbständigkeit	28	-8	-22,2	8	40,0	28	8	40,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	417	-142	-25,4	-75	-15,2	417	-75	-15,2
Nichterwerbstätigkeit	737	-93	-11,2	-78	-9,6	737	-78	-9,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	439	-92	-17,3	-84	-16,1	439	-84	-16,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	252	9	3,7	28	12,5	252	28	12,5
Sonstiges/keine Angabe	174	-20	-10,3	9	5,5	174	9	5,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

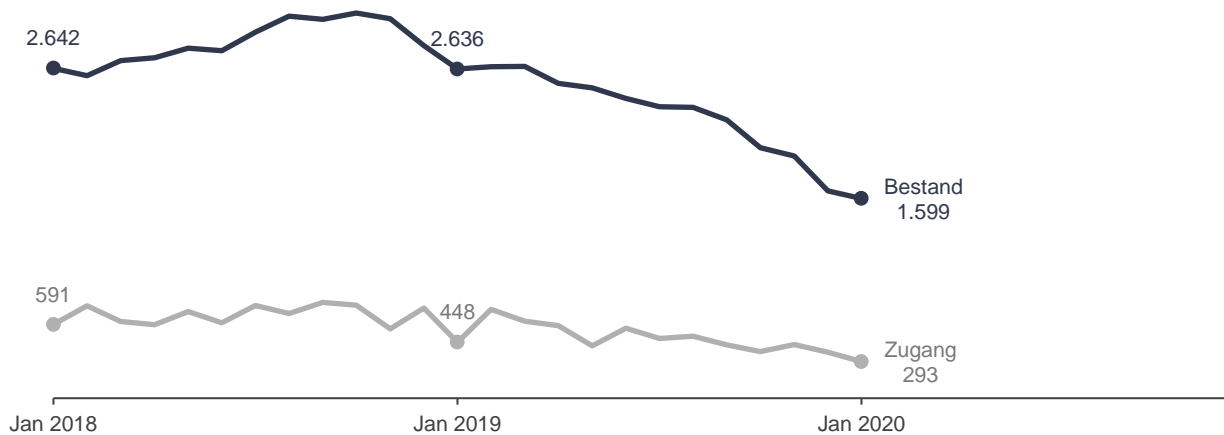
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Ennepe-Ruhr-Kreis
Januar 2020

Im Januar waren 1.599 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 61 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.037 Stellen weniger (-39 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 293 neue Arbeitsstellen, das waren 155 oder 35 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 345 Arbeitsstellen abgemeldet, 284 oder 45 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	293	-76	-20,6	-155	-34,6	293	-155	-34,6
dar. sofort zu besetzen	128	-46	-26,4	-151	-54,1	128	-151	-54,1
sozialversicherungspflichtig	288	-76	-20,9	-157	-35,3	288	-157	-35,3
dar. sofort zu besetzen	125	-46	-26,9	-151	-54,7	125	-151	-54,7
Bestand	1.599	-61	-3,7	-1.037	-39,3	1.599	-1.037	-39,3
dar. sofort zu besetzen	1.492	-52	-3,4	-978	-39,6	1.492	-978	-39,6
sozialversicherungspflichtig	1.588	-63	-3,8	-971	-37,9	1.588	-971	-37,9
dar. sofort zu besetzen	1.482	-53	-3,5	-921	-38,3	1.482	-921	-38,3
Abgang	345	-299	-46,4	-284	-45,2	345	-284	-45,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	342	-294	-46,2	-277	-44,7	342	-277	-44,7

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

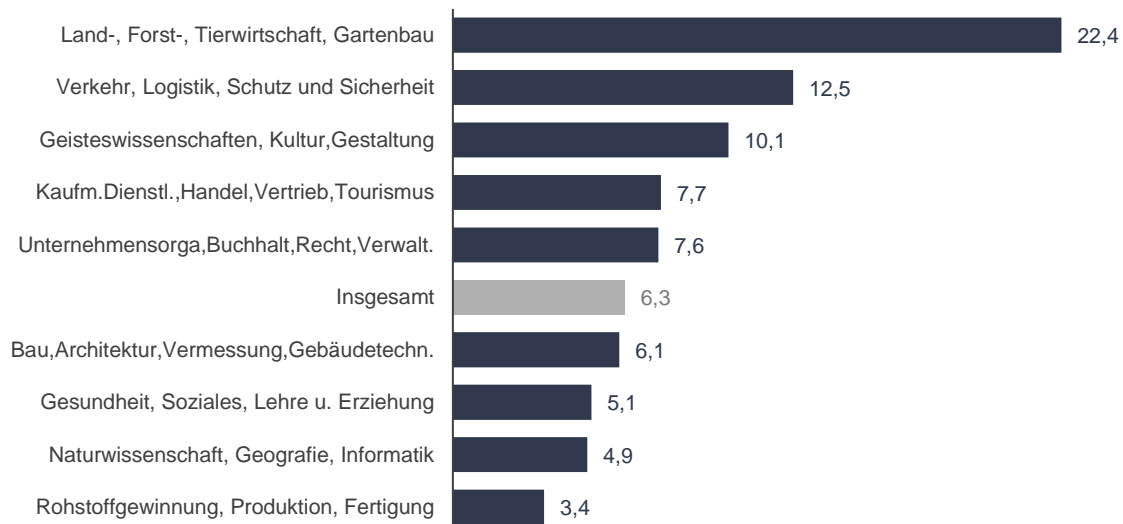
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Januar 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Januar 2020 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jan 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.105	100	650	6,9	228	2,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	470	4,7	36	8,3	-69	-12,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.145	21,2	157	7,9	245	12,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	680	6,7	61	9,9	-5	-0,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	163	1,6	12	7,9	18	12,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.690	26,6	180	7,2	106	4,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.385	13,7	51	3,8	-50	-3,5
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	1.005	9,9	60	6,3	-33	-3,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.278	12,6	97	8,2	16	1,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	152	1,5	3	2,0	-8	-5,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	137	1,4	-7	-4,9	9	7,0
Gemeldete Arbeitsstellen	1.599	100	-61	-3,7	-1.037	-39,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	21	1,3	-5	-19,2	-11	-34,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	639	40,0	-34	-5,1	-429	-40,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	111	6,9	-2	-1,8	-64	-36,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	33	2,1	-27	-45,0	-23	-41,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	215	13,4	-	-	-222	-50,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	181	11,3	1	0,6	-90	-33,2
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	133	8,3	-6	-4,3	-67	-33,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	251	15,7	14	5,9	-118	-32,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	15	0,9	-2	-11,8	-13	-46,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

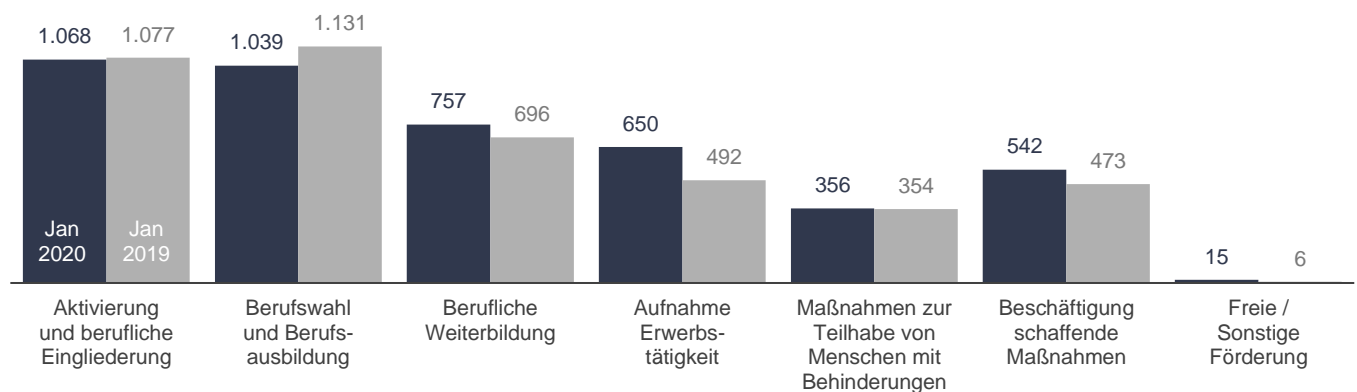
Ennepe-Ruhr-Kreis

Januar 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	564	-150	-21,0	-167	-22,8	564	-167	-22,8
Berufswahl und Berufsausbildung	39	-19	-32,8	-7	-15,2	39	-7	-15,2
Berufliche Weiterbildung	59	-28	-32,2	2	3,5	59	2	3,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	65	-2	-3,0	1	1,6	65	1	1,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	17	1	6,3	-3	-15,0	17	-3	-15,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	318	257	x	-77	-19,5	318	-77	-19,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-1	-20,0	*	*	4	3	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.068	-59	-5,2	-9	-0,8	1.068	-9	-0,8
Berufswahl und Berufsausbildung	1.039	21	2,1	-92	-8,1	1.039	-92	-8,1
Berufliche Weiterbildung	757	-47	-5,8	61	8,8	757	61	8,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	650	-29	-4,3	158	32,1	650	158	32,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	356	-2	-0,6	2	0,6	356	2	0,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	542	-18	-3,2	69	14,6	542	69	14,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	15	-6	-28,6	9	150,0	15	9	150,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	355	-278	-43,9	-48	-11,9	355	-48	-11,9
Berufswahl und Berufsausbildung	26	-24	-48,0	-17	-39,5	26	-17	-39,5
Berufliche Weiterbildung	104	9	9,5	7	7,2	104	7	7,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	118	38	47,5	7	6,3	118	7	6,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	22	-34	-60,7	-	-	22	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	363	303	x	-142	-28,1	363	-142	-28,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	9	*	*	-3	-25,0	9	-3	-25,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

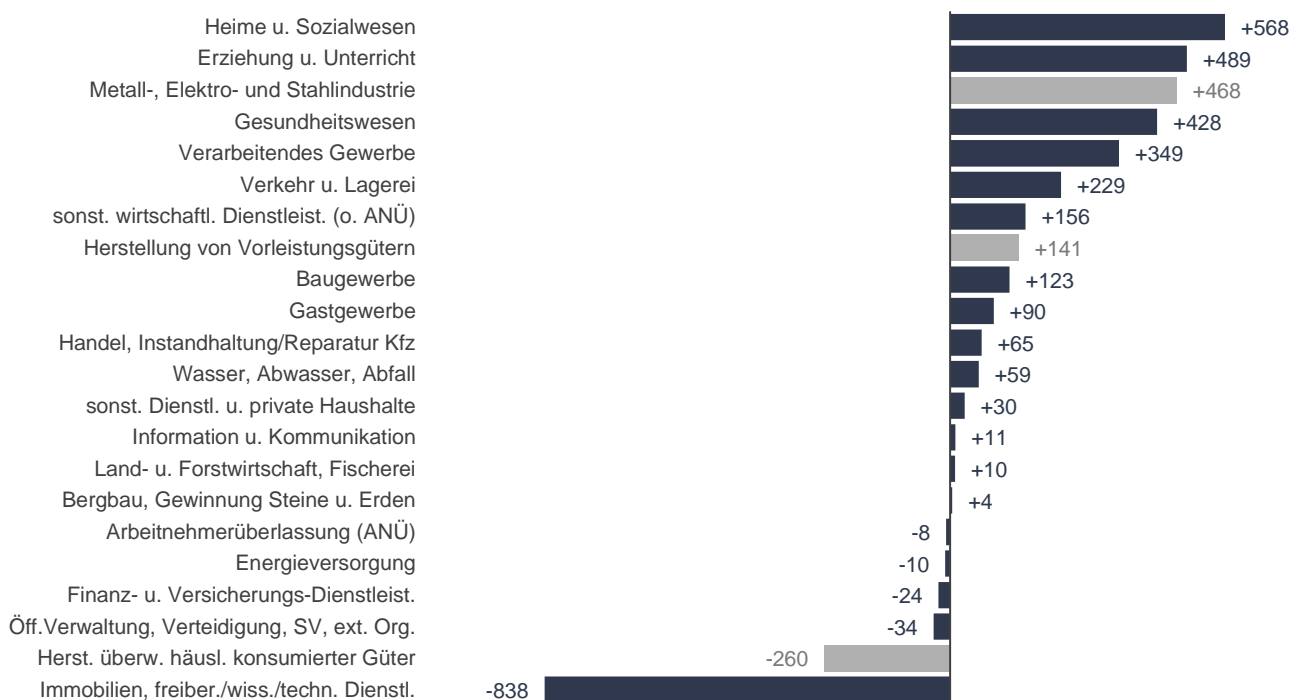
Juni 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 109.992. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.697 oder 1,6%, nach +2.211 oder +2,1% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+568 oder +5,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (-838 oder -14,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2019



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2019 / Jun 2018	
	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	109.992	110.059	110.964	110.376	108.295	1.697	1,6
56,6% Männer	62.269	62.351	62.819	62.849	61.546	723	1,2
43,4% Frauen	47.723	47.708	48.145	47.527	46.749	974	2,1
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	9.672	10.100	10.428	10.669	9.475	197	2,1
67,9% 25 bis unter 55 Jahre	74.733	74.712	75.513	75.194	74.673	60	0,1
22,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	24.545	24.219	23.990	23.532	23.151	1.394	6,0
72,6% Vollzeit	79.840	80.169	81.093	81.025	79.410	430	0,5
27,4% Teilzeit	30.152	29.890	29.871	29.351	28.885	1.267	4,4
88,9% Deutsche	97.757	98.023	99.093	98.643	96.697	1.060	1,1
11,1% Ausländer	12.156	11.956	11.790	11.651	11.529	627	5,4

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

Oktober 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Oktober 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	13.143	-673	-4,9
davon			
mit 1 Person	7.484	-443	-5,6
mit 2 Personen	2.330	-147	-5,9
mit 3 Personen	1.447	-68	-4,5
mit 4 Personen	1.003	-18	-1,8
mit 5 und mehr Personen	879	3	0,3
darunter			
Single-BG	7.470	-442	-5,6
Alleinerziehende-BG	2.306	-107	-4,4
Partner-BG ohne Kinder	1.027	-70	-6,4
Partner-BG mit Kindern	2.043	-60	-2,9
nicht zuordenbare BG	295	4	1,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.373	-171	-3,8
davon: mit 1 Kind	1.956	-153	-7,3
mit 2 Kindern	1.390	-19	-1,3
mit 3 und mehr Kindern	1.027	1	0,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	25.425	-977	-3,7
darunter			
Männer	12.706	-496	-3,8
Frauen	12.719	-481	-3,6
Leistungsberechtigte (LB)	25.050	-1.015	-3,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	24.859	-1.074	-4,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	17.711	-845	-4,6
darunter			
Männer	8.797	-433	-4,7
Frauen	8.914	-412	-4,4
davon			
unter 25 Jahre	3.148	-255	-7,5
25 bis unter 55 Jahre	11.099	-548	-4,7
55 Jahre und älter	3.464	-42	-1,2
darunter			
Deutsche	11.097	-765	-6,4
Ausländer	6.564	-85	-1,3
darunter			
Alleinerziehende	2.289	-109	-4,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.148	-229	-3,1
darunter			
unter 3 Jahre	1.536	-126	-7,6
3 bis unter 6 Jahre	1.513	10	0,7
6 bis unter 15 Jahre	3.827	-89	-2,3
über 15 Jahre	272	-24	-8,1
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	191	59	44,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	375	38	11,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	44	-10	-18,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	331	48	17,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

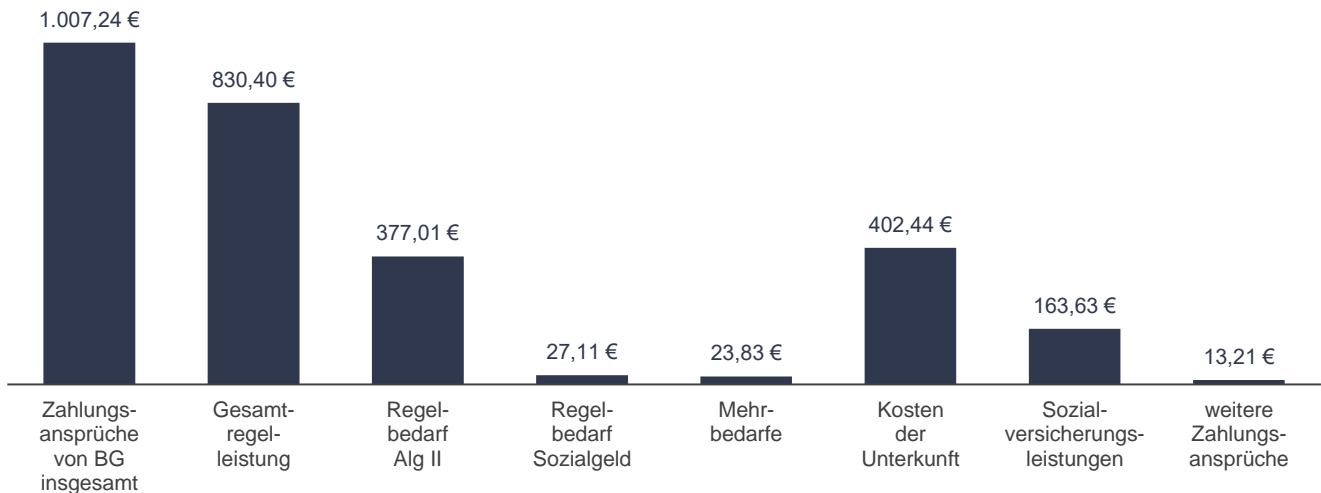
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

Oktober 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	13.238.114	1.007	13.143	1.007
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	10.913.917	830	13.102	833
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	4.955.071	377	11.779	421
Regelbedarf Sozialgeld	356.326	27	2.296	155
Mehrbedarfe	313.263	24	5.213	60
Kosten der Unterkunft	5.289.257	402	12.465	424
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.196.673	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.150.641	164	12.999	165
weitere Zahlungsansprüche	173.556	13	-	-
sonstige Leistungen	147.520	11	-	-
unabweisbarer Bedarf	23.602	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.513	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	921	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.